

Linz, 26. Februar 1885.
6 Uhr Abends.Mein süßes, heißgeliebtes
Weiberl!

Gestern kam ich nicht zum Schreiben, heute durch allerhand Abhaltungen wieder nicht bis jetzt. Ich bin darüber kostlos, nicht nur, weil ich dich dadurch beunruhigen könnte, sondern auch, weil ich selbst in meiner unbeschreiblichen Sehnsucht darunter leide. In einer halben Stunde ist die große Soirée hier und ich muß dir noch ein paar Worte meiner innigen, heißen Liebe sagen, sonst bin ich heute in der Gesellschaft unaussehlich und so wie gestern Abend schon, wo wir Alle (Papa, Mama, Randl u. ich) nach dem äußerst gelungenen Concert Rossis und der Fomi Raab im „Krebs“ soupierten und bis $\frac{7}{4}$ Uhr kniepten, worauf wir Alle (15 Personen circa, auch Mama in Randl) noch ins Café (!!!) gingen, wo wir bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr (!) waren! - Ich hatt' den armen,

Wien, bei Dr. Mace, IV, Allegro no. 31.

Meine nächste Abarbeitung ist Dr. H. Krieger in

guten Fürth zur Zielscheibe meiner höchst
monotonen in harmlosen Witze gemacht
(über seine "traurigen Augen" z. "Grübeln in
den Haaren"), so daß "Rand", der Fürth
entsetztlich nachsetzt, ganz gekränkt über
mich war, was mir so leid that, daß
ich ihm heute nur Entschuldigung gab.

Ich habe nämlich diese Witze nur Krauß
hast gemacht, da ich fürchtbar krank
war über unsere Fremung, so daß ich
glaubte ich müsse schanden halber was
reden, so redete ich eben immer.

Papa war geradezu ausgelassen lustig und
rang den ganzen Abend im höchsten Fortis-
sime Solo an der gemeinsamen Tafel.

Kind, wie rasend lieb ich dich habe, ich
sehe es noch immer mehr mit jedem
Tage. Ich bin ganz krank und sehne mich
nach unserem Wieder-
sehen im Mai. Ich halte nämlich im
Mai hier einen Vortrag über Dr. Wagner
im "deutschen Club" (an Wagner's Geburtstag)

In Fort als fürchterlich kriegig! Ich bin ganz krank und sehne mich nach unserem Wiedersehen im Mai. Ich halte nämlich im Mai hier einen Vortrag über Dr. Wagner im "deutschen Club" (an Wagner's Geburtstag)



Nicolas hat mich gem? In Göttingen alles!
- "Scherke nachher!! -
- "Graf von Dant" -

und im Mai soll hier ein großes Con-
cert mit Orchester im Theater stattfinden
den, gegeben von M. Rossi (Violine),
Joan T. Raab (Clavier), Lili Lohé (Gesang)
und Sr. Kriegl (Dirigent), welches Frink
arrangirt. - Seine endlich heute einge-
troffenen Nachrichten haben mich über-
glücklich gemacht, da sie mir so wie
die bereits eingetroffenen ausgezeichneten
Recensionen aus Ulm Linau Reiseerfolg
als Valentine meldeten. Also Scaris
war so zufrieden? - Hast Du ihn denn
nicht gesehen, in Königsberg von Dir dem
Director zu erzählen? - Das hättest Du thun
sollen! - Ich sehe vielleicht jetzt Scaris
im Caféhaut in Wien zu. werde ihn wegen
Dir fragen. Und Reisenapplan hast Du
gehabet mein süßes Engel? Und selbst
warst Du mit Dir zufrieden? hast keinen
Fehler gemacht und warst prachtvoll
bei Brunne? Das freut mich ganz colos-
sal! - Nun weiß ich auch, daß Du zu
den Berufenen unter den Sängern ge-

Mein süßes Engel, ich kann Dir gar nicht sagen wie ich mich freue!
Ich habe es kaum aus dem Buch in Göttingen! - Ich vermuthete daß ich dich habe!

mit einem sehr feinen Mann, ich las die Recensionen und fand sie sehr interessant. Die Recensionen sind sehr gut geschrieben und sehr interessant. Ich habe auch schon einige Recensionen geschrieben und sie sind sehr gut angekommen. Ich habe auch schon einige Recensionen geschrieben und sie sind sehr gut angekommen.

horst! Du machst gewiss Glück! - Papst
war überglücklich über die "Kugeln"
Recensionen, er sagte es mir wiederholt.
Ich habe auch sogleich die lauge Recension
der "Schwellepost" nach Lipzig an die
N. Zeitschr. f. Musik geschickt und in einem
Briefe, der über Dich so patriotisch spricht,
nun wörtlichen Ausdruck der Kritik
gebeten. Nun schicke ich sie noch an
die Grazer "Tagespost" zum Abdrucke.
Die "Neu-Nener Zeitung" haben wir noch
nicht, sende sie doch gleich! - Auf
die Alice bin ich auch ungemein neugierig;
auch auf die Anna-Recensionen. Arnold
Heberich hast so entschlossen viel zu thun, diese
Proben das ist ja riesig! Dafür hast Du aber
dann hoffentlich ein bisschen Ruhe in außerdem
jedemfalls das Bewusstsein, viel geleistet zu
haben. Das Gastspiel Scarris hat wieder großen
Erfolg für Dich gehabt. Und in 3 Tagen hast Du
schon wieder 140 Mark Gage!!! - Vergiss nur
ja nicht auf Benefize! - Geschehen ist nicht viel.
Freitag waren wir alle in der Probe von Rossi in Tomi Raab
wobei ich Beide n. auch den Vater kennen lernte. Rossi ist
ein netter Bursch in hat unterschiedenes Talent, doch er ist ein
ganz oberflächlicher Mensch. Abend kriegten wir (Papa, Mamma
Käthe) Lenge mit ihnen im "Casino" (Musikdirector Schreyer kennen
gelernt; netter Mann). Gestern (Mittwoch) hatte ich ein lauges Gespräch

gar nicht anders - ich grüße Samt und Seide - Frau in Richtung auf Frankfurt -
und Toni dankt nach Ohrwurm - Jagd - Scherchen - - - - -
- - - - -